



bap
BUNDESAUSSCHUSS POLITISCHE BILDUNG

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Wie die Utopiefähigkeit der Hoffnungslosigkeit
entgegenstehen kann

Digitale Fortbildung für politische Bildner*innen

**AM 28.
FEBRUAR
2024**

Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung

INHALT

Pandemie, Krieg, Klimawandel - die Hoffnung auf ein besseres Leben scheint heute massiv bedroht und Utopien entbehren in Zeiten multipler Krisen einer glaubhaften Perspektive. Nicht trotzdem, sondern vielleicht gerade deswegen sollte dies Anlass für die politische Bildung sein, sich mit Prozessen des utopischen Denkens zu befassen und diese verstärkt in ihre Bildungsarbeit aufzunehmen. Der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) e.V. lädt alle politischen Bildner*innen und weitere Interessierte ein, sich in einer digitalen Fortbildung mit dem Thema "Utopien im Kontext politischer Bildung" auseinanderzusetzen.

DR. ALEXANDER NEUPERT-DOPPLER ist der Ansicht, dass sich besonders durch den Utopieverlust in Krisenzeiten die Relevanz von Utopien für Gesellschaft und politische Bildung offenbart. Was sind potenzielle Elemente von Utopiefähigkeit und wie könnte eine Utopiedidaktik der politischen Bildung aussehen, um Utopiekompetenz(en) zu vermitteln?

PROF. IN DR. IN JANA TRUMANN (PH Ludwigsburg) stellt die Methodik der Utopiewerkstätten und deren gesellschaftliche Potenziale vor: Als Räume für konstruktives Träumen bieten diese die Möglichkeit, "kleine Utopien des Alltags und Möglichkeiten ihrer Umsetzung" zu betrachten. Welche Relevanz sollten die Themen Partizipation und Nachhaltigkeit für die politische Bildung jetzt und in Zukunft einnehmen?

PROF. DR. ANDREAS PETRIK (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) verortet politische Bildung zwischen Nüchternheit und Hoffnung: Ist Hoffnung ein legitimes Ziel politischer Bildungsarbeit oder sollte sich diese vielmehr auf eine nüchterne Ist-Analyse beschränken? Und wie kann man dystopische Narrative rechtspopulistischer bzw. verschwörungsideologischer Akteure überzeugend durchbrechen, ohne angesichts der vielen Krisen selbst in Negativszenarien und Katastrophendidaktik zu verfallen?

Anmeldung & genaue Infos zum Programm unter:

<https://eveeno.com/baputopie>

Hinweis: Aufgrund der Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) können die Veranstaltungen **kostenlos** angeboten werden!

Sie kennen politische Bildner*innen, die sich für die Veranstaltung interessieren könnten? Leiten Sie den Flyer gerne weiter, wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

📍 Felix Nolte, Projektleiter
Bundesausschuss Politische Bildung (bap) e.V.
c/o GSI Gustav Stresemann Stiftung
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

✉ nolte@bap-politischebildung.de

☎ 0228 8107 104

DIE EXPERT*INNEN



© privat

Dr. Alexander Neupert-Doppler, Philosoph und Politikwissenschaftler, zuletzt Vertretung der Professur für Sozialphilosophie an der HS Düsseldorf



© privat

Prof. in Dr. in Jana Trumann, Bereichsleitung Erwachsenenbildung und berufliche Bildung an der PH Ludwigsburg



© privat

Prof. Dr. Andreas Petrik, Professor für Didaktik der Sozialkunde / Politische Bildung am Institut für Politikwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

DAS PROJEKT „RESILIENT!“

Der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) e.V. führt derzeit das einjährige Projekt „Resilient! Stärkung der Profession Politische Bildung als zukunftsfeste Bildungsarbeit für Demokratien“ durch.

Ziel des Projekts ist die Verständigung auf ein modernes Professionsverständnis der politischen Bildung sowie die Entwicklung einer konstruktiven, demokratischen Didaktik, die Bürger*innen in ihrem Umgang mit Unsicherheiten stärkt und sich gegen antidemokratische Tendenzen stellt.

Im Mittelpunkt steht dabei die Durchführung einer digitalen Weiterbildungsreihe, welche die Themen Ambiguitätstoleranz, Konfliktfähigkeit und Utopiefähigkeit behandelt. Sie richtet sich an alle politischen Bildner*innen und weitere Interessierte.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter:

<https://www.bap-politischebildung.de/resilient-staerkung-der-profession-politische-bildung-als-zukunftsfeste-bildungsarbeit-fuer-demokratien/>